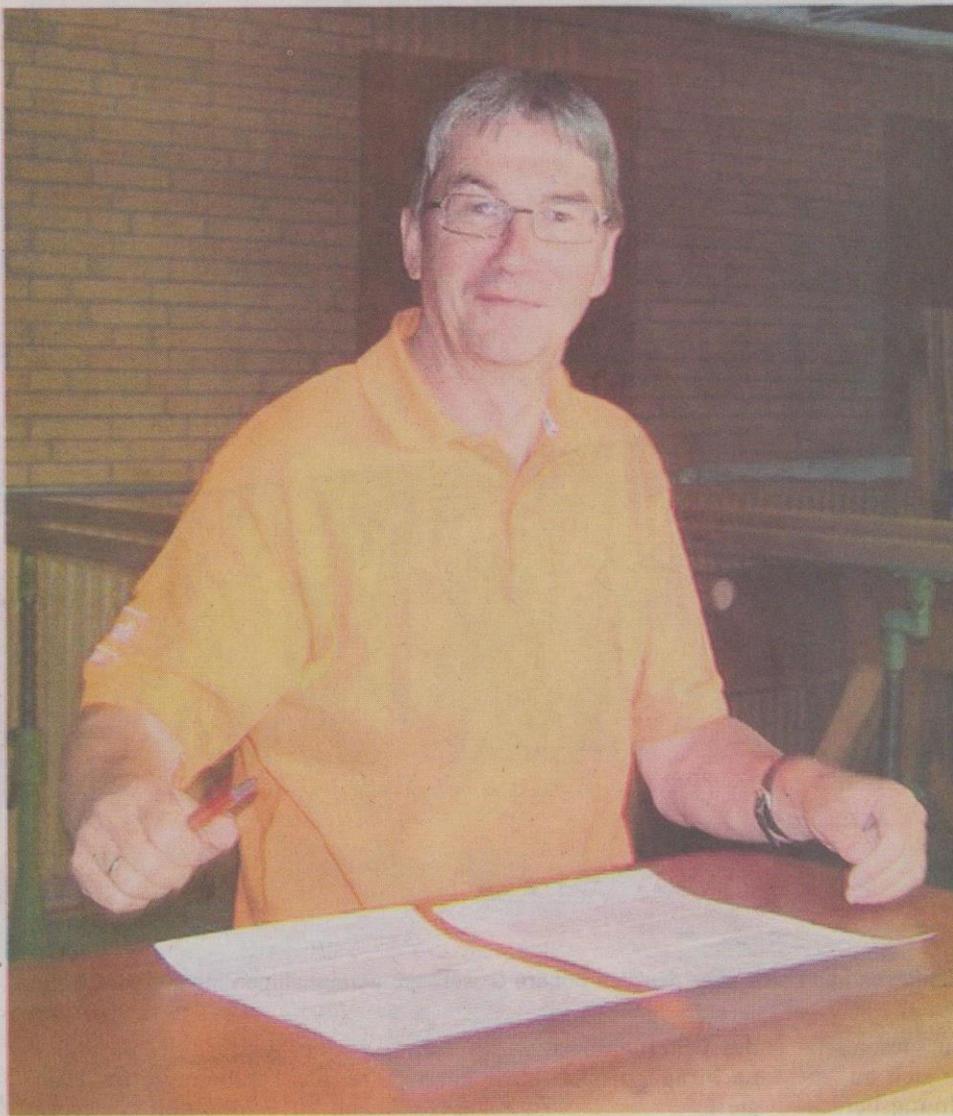


Ein Lehrer der eher leisen Töne

Rainer Schröder verabschiedet sich von der Kooperativen Gesamtschule Schwarmstedt

Schwarmstedt. Nach 38 Jahren an der Wilhelm-Röpke-Schule – Kooperative Gesamtschule (KGS) Schwarmstedt – ist Rainer Schröder in den Ruhestand verabschiedet worden. Gesamtschuldirektor Tjark Ommen hob in seiner Rede besonders die große Motivation des leidenschaftlichen Lehrers für Mathematik, Sport und Erdkunde hervor, das Maximum aus Schülern herauszuholen: „Dabei ging es Ihnen nicht immer nur um die Inhalte, sondern auch um die Werte, die wir als Lehrer vertreten und vermitteln.“ Ommen würdigte auch Schröders langjährige Arbeit als Vorsitzender des Personalrates, der die vielfältigen Veränderungen in der Haupt- und Realschule, der Orientierungsstufe und der KGS mitgestaltet und sich in vielen Bereichen der Schule freiwillig engagiert habe.

Uwe Janßen, Leiter des Fachbereichs Sport, beschrieb Schröder als akkurat, bescheiden, eloquent, pflichtbewusst, eher leise, aber selbstbewusst: „Du hast dich nie in den Vordergrund gestellt, warst aber trotzdem immer bei allen Sportveranstaltungen federführend dabei.“ Janßen lobte die Genauigkeit, mit der Rainer Schröder als sein Vorgänger den Fachbereich Sport geleitet habe, sowie dessen ruhiges und dabei überzeugendes Auftreten: „Du hast eine einmalige Gabe, schwierige Sachverhalte und verfahrenre Diskussionen immer wieder ruhig auf eine sachliche Ebene und auf den Punkt zu bringen und hast so manch brenzlige Situation entschärft – was nicht heißt, dass



Akkurat, bescheiden, eloquent, pflichtbewusst, eher leise, aber selbstbewusst: So wurde der langjährige KGS-Lehrer Rainer Schröder beschrieben. red

du nicht deine Meinung vertreten hast.“

Lang ist die Liste der Verdienste, die sich Rainer Schröder für den Fachbereich Sport erworben hat. So hat er bis zum Schluss nicht nur Sportunterricht gegeben, sondern auch freiwillige Veranstaltungen wie beispielsweise die „Go Sports Night“ mit organisiert. In allen

Arbeitskreisen zur Turnhalle und zum Sportkonzept der KGS war er mit dabei. Viele Jahre lang hat Rainer Schröder darüber hinaus die Fußball-AG betreut, die er zu einer Mannschaft formte, welche regelmäßig an Turnieren teilnahm – und zwar überaus erfolgreich.

Ommen dankte Schröder im Namen des Kollegiums für des-

sen treue Dienste und hob dabei die Einführung der Abschlussbälle hervor, die auf Initiative von Karla Schulz und Rainer Schröder hin fester Bestandteil des Schullebens der Wilhelm-Röpke-Schule geworden seien: „Man kann durchaus sagen, dass Sie der Vater der Bälle sind, die wir heute feiern, und Frau Schulz die Mutter.“